

Grazer Zeitung vom 20. Februar 1998, Stk. 8, Nr. 60.

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **26. Jänner 1998**
über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Ratten** (politischer
Bezirk Weiz)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl.
Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980, 6/1984
und 72/1995, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Ratten** umfaßt:

1. die *Gemeinde Ratten* mit Ausnahme der Häuser Nr. 21 - 27, 29 - 34, 66, 72, 81, 84, 91 und 99 der KG. Grubbauer;
2. von der *Gemeinde Sankt Jakob im Walde* (politischer Bezirk Hartberg) die KG. Filzmoos mit Ausnahme der Häuser Nr. 12, 21, 22, 26, 41, 73, 75, 78, 79, 81, 82 und 85 sowie die Häuser Nr. 25 - 29, 31 - 39, 43, 44, 46, 47 und 49 der KG. Steinhöf.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1998** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 6. Dezember 1993, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 616/1993, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic